



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Zugang zur gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe durch Sprachkurse unterschiedliche Niveau muss erleichtert und neue Träger zugelassen werden.

Aktuell seit 16.07.2026 16:27:05

Angegeben von:

Sozialdienst muslimischer Frauen e.V. / SmF-Bundesverband (R007402) am 02.06.2025

Beschreibung:

Wir fordern erleichteter Zugang durch unbürokratische Teilnahmevoraussetzungen und flexible Formate. Zulassung neuer Träger muslimischer und migrantischer Organisationen, zur Durchführung von Integrationskursen und zur Trägerschaft von Migrationsberatungsstellen. Die bisherige Praxis, ausschließlich Träger der BAGFW für die Migrationsberatung zuzulassen, ist überholt und hemmt innovative, zielgruppenspezifische Ansätze. Ausbau digitaler Kursformate zur besseren Erreichbarkeit insbesondere für Menschen mit Care-Aufgaben, eingeschränkter Mobilität oder in strukturschwachen Regionen. Stärkung von niederschwelligen Frauen- und Väterkursen. Gleichwertige Förderung und strukturelle Absicherung auch für neue und kleinere Träger, die spezifische Zielgruppen mit hoher Wirksamkeit erreichen.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Integration [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

IntV [alle RV hierzu]